

Yvonne Schenk, Landesvorsitzende Hessen 2013

„Be better – together!“

Der Landesverband Hessen mit insgesamt 16 Kreisen und rund 1.400 Mitgliedern schaut zurück auf ein erfolgreiches Juniorenjahr. Als Landesvorsitzende 2013 der Wirtschaftsjuvenen Hessen durfte ich viele schöne Höhepunkte und prägende Begegnungen erleben.



Strukturelle Neuausrichtung des Landesvorstandes



Alles, was 2013 erreicht wurde, verdanke ich meinem hochmotivierten und engagierten Vorstandsteam: Heiko Schlinkmann, Sion Wellkamp, Marcus Gärtner, Björn Bauer, Christian Ullrich, Jan-Oke Schöndlinger (GF) und Silke Müermann (IPP).

Innerhalb des Vorstandes haben wir zugunsten der Kreisbetreuung die Ressortverantwortung aufgehoben. Jedes Vorstandsmitglied betreute drei bis vier Kreise sowie mehrere Projekte.

Ziel war es, die Kreise in ihrer Arbeit für den Verband zu unterstützen, kreisübergreifende Vernetzungen zu fördern und die Informationsbrücke zwischen Bund und Kreis zu sein. Ein starkes Hessen wurde auf internationaler, nationaler und politischer Ebene repräsentiert. Der einheitliche Auftritt des Teams wurde durch gemeinsame Aktivitäten und optisch durch die neuen Landesvorstandsshirts hervorgehoben.

Zur gemeinsamen Ausrichtung gab es für das Vorstandsteam ein Kandidatentreffen (vor der Wahl), ein Team Building sowie zwei Strategieworkshops für die Landesvorstandsarbeit.

Die vielfältigen Aufgaben innerhalb des Landesvorstandes reichen von der Überarbeitung der Satzung und Finanzrichtlinie, die Erstellung einer Zuschussrichtlinie für Projektkosten bis hin zur Entwicklung von Tools für die Vorstandsarbeit.



Das Sponsoringkonzept der WJ Hessen wurde weiterentwickelt. Ziel ist es, die Unternehmen von Junioren vorzustellen und miteinander in Kontakt zu bringen. Die Finanzierung ist für 2014 gesichert, da das erweiterte Konzept durch die Mitglieder begeistert angenommen wird.

Die monatlichen Vorstandssitzungen wurden wieder persönlich durchgeführt. Weitere Treffen, oft mit Lebensgefährten, fanden in Verbindung mit kreisübergreifenden Veranstaltungen statt, um Ehrenamt und Familie bestmöglich zu vereinen.

Die Geschäftsstelle der WJ Hessen wechselt turnusmäßig alle 2 Jahre. Jan-Oke Schöndlinger von der IHK Limburg nahm Anfang des Jahres seine Arbeit als neuer Landesgeschäftsführer auf und verstärkte den Vorstand vor allem in der Verbandskommunikation.

Kreisbetreuung und Präsenz in den Kreisen verstärkt

Der Jahresauftakt und das Jahresende waren geprägt von Mitgliederversammlungen und Neujahrsempfängen, an denen der Landesvorstand aktiv teilnahm. Viele Kreise feierten in 2013 ihr Jubiläum, wobei der Vorstand WJ Hessen wie auch Vertreter der IHK stets involviert wurden. Auf einer Vielzahl von vor allem kreisübergreifenden Veranstaltungen war der Landesvorstand präsent, zum Beispiel beim Outdoorday in Wanfried oder beim Wiesbadener Wijathlon.



Jeder Kreis hatte einen konkreten Kreisbetreuer aus dem Landesvorstand, der als Ansprechpartner vor allem den jeweiligen Kreissprecher aktiv in seiner Verantwortung und seinen Verpflichtungen auf Bundes- und Landesebene unterstützte. Der WJ-Spirit wurde von allen mit hohem zeitlichen und persönlichen Ressourceneinsatz vorbildlich in die Kreise getragen. Die Wahrnehmung des Landesvorstandes wurde durch die aktive Präsenz in den Kreisen deutlich erhöht.

Viele Kreise in Hessen haben den Landesvorstand in ihre Pressearbeit eingebunden und damit die Kreis- und Landesarbeit publik gemacht.

Effektive Kreissprechersitzungen in neuem Format

Die Kreissprechersitzungen haben in 2013 in Wiesbaden, Kassel, Friedberg und Darmstadt statt gefunden und wurden hervorragend ausgerichtet. Mit mehr Aktivität der Kreissprecher, Gästebeiträgen, zukunftsorientierten Berichten und je einen Workshop stieg die Teilnehmerzahl von Kreisvorständen, Kreisgeschäftsführern und interessierten Mitgliedern zunehmend auf mehr als 30 Teilnehmer.



Die Mittagszeit wurde als Plattform zum Austausch intensiv genutzt. Der Ausrichter erhielt die Gelegenheit, seine Erfahrungen zur Mitgliedergewinnung oder –bindung vorzustellen.

Zunehmend berichteten Bundesvorstandsmitglieder aus aktuellen Verbandsthemen. An dieser Stelle möchte ich besonders Christian Wewezow danken, dass er vielfach persönlich in Hessen zu Gast war. Im Rahmen der Kreissprechersitzung in Kassel wurde die 1. Landesnominierung für ihn als Bundesvorsitzenden 2014 ausgesprochen.

Am Jahresanfang und –ende wurde die Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand thematisiert und Erfahrungen sowie Anregungen für das kommende Jahr ausgetauscht. Die vierte Kreissprechersitzung wurde für die Staffelübergabe des Landesvorstandes und den Rückblick auf die Aktivitäten in 2013 genutzt.

Protokolle inklusive Fotos wurden immer innerhalb von 14 Tagen an die Kreissprecher versandt, was die effektive Umsetzung von Vereinbarungen erhöhte. Insgesamt waren die Kreissprechersitzungen durch ein konsequentes Zeitmanagement geprägt und erhielten in den Feedbackbögen stets Bestnoten.

Ehrungen und Preisverleihungen gefördert

Zahlreiche Ehrungen und Preise würdigten das außerordentliche Engagement der hessischen Junioren.

Unsere Bundes- und Landesvorstandskollegin Silke Müermann wurde mit der JCI Senatorenwürde ausgezeichnet.

Für ihre besonderen Verdienste auf regionaler Ebene wurden mit der Goldenen Ehrennadel geehrt:

- Holger Herbig, WJ Werra-Meißner-Kreis,
- Fabian Fauth und Mathias Lohr, WJ Wiesbaden,
- Christian Ullrich, WJ Waldeck-Frankenberg,
- Helene Duffner und Sandra Michelfelder, WJ Offenbach,
- Susanne Becht und Marco Tarsia, WJ Darmstadt,
- Christian Engel, WJ Wetterau.

Für besonderes Engagement über den Kreis hinaus verliehen wir den Goldenen Löwen an:

- Sabine Arend, WJ Frankfurt,
- Eva Brodehl, WJ Darmstadt,
- Tim-Oliver Barkow, Senator und Mitglied der WJ Frankfurt,
- Andreas Ellenberger, Senator und Fördermitglied der WJ Frankfurt,
- Thorsten Wolfram, Senator und Fördermitglied WJ Waldeck-Frankenberg/Kassel/Werra-Meißner.

Die Konferenzdirektoren Bernd Franken und Marcus Schneider erhielten den zum ersten Mal ausgelobten Silbernen Löwen für eine hervorragend ausgerichtete Landeskonferenz in Kassel.

Marischa Altenheim aus Offenbach wurde Junior of the Year (JOY).

Die Wirtschaftsjuvenen Frankfurt erhielten auf dem Kreissprechertreffen in Berlin die Auszeichnung „Aktivster Kreis“ Platz 2.

Auf der LAKO in Kassel wurden die Landespreise in den Kategorien der fünf strategischen Erfolgspositionen der Wirtschaftsjuvenen verliehen. Aus 27 Einreichungen der Kreise wurden die Sieger ausgewählt und durch das Vorstandsteam und die Sponsoren im Rahmen der Eröffnungsfeier übergeben. Drei Charity – Projekte erhielten ebenfalls erstmals ein Preisgeld. Mit dem Landesbudget wurde sehr sparsam gehaushaltet, so dass die Landespreise trotz geringerer Sponsoreneinnahmen in voller Höhe ausgezahlt werden konnten.

Die Wirtschaftsjuvenen in Hessen haben sich mit zahlreichen Projekten auf Bundes- und Europaebene beworben, u.a. mit unserem Landesprojekt „Mein Papa liest vor!“. Ganz herzlich gratulieren durften wir den WJ Offenbach für den Bundespreis in der Kategorie Mitgliedergewinnung für ihr „WJ Memory Spiel“.

Weitere Auszeichnungen wie zum Beispiel die Ehrenmitgliedschaft der WJ Limburg-Weilburg-Diez bei der IHK Limburg runden ein ehrwürdiges Jahr 2013 ab.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle hessischen Kreise und Junioren für eure hervorragende Juniorenarbeit!

Internationale und nationale Netzwerke ausgebaut

In diesem Jahr war der Landesvorstand auf vielen Konferenzen vertreten, darunter die Europakonferenz in Monaco, die Bundeskonferenz in München, die MIRKO in Magdeburg, die bayrische LAKO in Ingolstadt und die LAKO von Rheinland-Pfalz in Kaiserslautern. Die Präsenz des Landes auf allen nationalen und internationalen Konferenzen wurde durch zahlreich hessische Junioren unterstützt.

Mein persönliches Highlight war die Landeskonferenz Hessen unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Bertram Hilgen in Kassel. Mit nur wenig Vorbereitungszeit richteten die Junioren in Kassel eine äußerst gastfreundschaftliche und professionelle Konferenz für rund 400 Teilnehmer, Sponsoren und internationale Gäste aus. Besonders gelobt wurde die Kinder-LAKO ab 0 Jahren. Meinen persönlichen Dank und Hochachtung für diese Leistung konnte ich den Junioren auf der Helferparty in Schwalmstadt entgegenbringen. Den WJ Offenbach wünsche ich viel Kraft und Energie für unsere nächste Landeskonferenz vom 16.-18.05.14.



Herzlichen Dank an Sven Franzen, Kreissprecher WJ Offenbach, der mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz die WECO-Reise der deutschen Delegation 2013 nach Rio organisierte.

Das hessische Twinning mit JCI Wisconsin hat im Mai erfolgreich stattgefunden. Eine Woche lang besuchten uns drei JCs, darunter der state president of Wisconsin. Nach der Landeskonferenz in Kassel bereisten sie insgesamt neun hessische Kreise.



Sie lernten Hessen und unsere Mitglieder kennen, waren zu Gast im hessischen Landtag und bauten ihr Netzwerk in Homestaying aus. Nach drei Jahren fand im September wieder ein Gegenbesuch mit fünf hessischen Junioren statt. Die Hessen brachten wertvolle Ideen vom Austausch für unsere Verbandsarbeit mit. Viele Twinningpartner konnten zum WECO 2014 persönlich eingeladen werden.

Unterstützende Marketingmaßnahmen wie ein Twinning - Roll up und Magnetautoschilder wurden erstmalig eingesetzt - mit begeisterter Resonanz.

Auf nationaler Ebene wurde der Länderaustausch zwischen Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen wieder aktiviert. Der Austausch Südwest (ASW) trifft sich zukünftig dreimal im Jahr im Rahmen der länderübergreifenden Academies (SWA I, II und TFA). Hier wurde zum Beispiel die gemeinsame Positionierung zum WECO 2014 in Leipzig erarbeitet und ein Unterstützungsangebot unterbreitet.

Aktive Teilnahme an den Academies intensiviert

Der Landesvorstand, Kreisvorstände sowie hessische Mitglieder nahmen aktiv an Academies teil. Die Südwest - Academy im Westerwald und in Göppingen sowie die Teamführungsakademie in Edenkoben (Rheinland-Pfalz) wurden verstärkt besucht. Die Frankfurt Academy fand traditionell im Juli statt. Der Landesvorstand übernahm stets aktive Parts und kam mit Trainern und Teilnehmern ins Gespräch.



Die LEO - Academy wurde von WJ Wetterau ausgerichtet und vom Landesvorstand durchgeführt. Mit rund 25 Teilnehmern aus 10 hessischen Kreisen war sie sehr erfolgreich. Die LEO ist in Hessen die Einführung von Neumitgliedern in die Verbandsarbeit, die Deputy Heiko Schlinkmann als Trainer humorvoll und inspirierend umsetzte.

Das Kreissprecher-Skill-Training fand mit überarbeitetem Konzept im Herbst in Bad Nauheim statt. Mit meinen Erfahrungen aus der Bund- und Landesvorstandarbeit und gemeinsam mit dem international erfahrenen Trainer Olaf Pietler bereiteten wir die Kreissprecher auf ihre Vorstandsarbeit vor. Hier wurde der Grundstein des kreisübergreifenden Austausches und der engeren Zusammenarbeit der Kreise gelegt.

Axel Brodehl besuchte die German Academy und bereitet sich so optimal auf seine Landesvorstandstätigkeit 2014 vor.

Persönlich konnte ich in diesem Jahr den Austausch beim Trainerforum nutzen sowie mich für den JCI Impact und Achieve qualifizieren. Weitere JCI Trainings wurden insbesondere von WJ Darmstadt und WJ Frankfurt erfolgreich ausgerichtet.

Ich freue mich sehr, dass die Academies und JCI Trainings immer mehr als Instrument für Mitgliederwachstum und –bindung erkannt und genutzt werden.

Klares Bekenntnis zur Zusammenarbeit mit der IHK

Drei hessische Junioren wurden in die DIHK-Ausschüssen gewählt und bringen sich dort aktiv ein, namentlich Silke Müermann, Yvonne Schenk und Tim-Oliver Barkow.

Im Frühjahr wurde auf der Plenarversammlung aller hessischen IHK-Präsidenten und Geschäftsführern in Frankfurt die Landesvorstandsarbeit vorgestellt und die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen WJ Hessen und der IHK diskutiert. Die WJ als IHK-Nachwuchsorganisation ist in Hessen etabliert. Viele hessische Junioren sind bereits in den IHK-Vollversammlungen vertreten. Für die Besetzung der regionalen Ausschüsse 2014 haben der Landesvorstand sowie die Kreisvorstände aktiv geworben und viele Junioren und Fördermitglieder kandidieren für die nächste Amtszeit.

Im Herbst fand ein Treffen der WJ Geschäftsführer in der IHK Limburg statt, in dem ebenfalls die Grundlagen der Zusammenarbeit besprochen wurden. Zukünftig sollen diese Treffen in die Landeskonzferenz integriert werden.

Ich danke allen Vertretern der IHK, die uns in 2013 so tatkräftig unterstützt haben. Ohne ihre Unterstützung wären viele Projekte, Veranstaltungen und Zugänge zu interessanten Netzwerken nicht möglich. Besonders der Kooperationsvertrag der IHK Frankfurt ist Zeugnis dieser starken und effektiven Zusammenarbeit und sicher übertragbar auf viele hessische Kreise.

Verbandsarbeit mit Bund, Land und Kreisen verbessert

Hessen hat sich erneut als vorzüglicher Gastgeber für den Bundesvorstand präsentiert. Das Bundesvorstandsteamwochenende fand in Hohenstein-Georgenthal statt. WJ Fulda richtete die Bundesvorstandssitzung im Oktober aus, in der IHK-Präsident Bernhard Juchheim beim Grußwort die hervorragende Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsunioren lobte.



Hessen beteiligte sich an allen Bundesprojekten vom AusbildungsAss bis WWW. Die verstärkte Umsetzung von Bundesprojekten ist auch im Ranking „aktivster Kreis“ ersichtlich. Insbesondere das Projekt „1.000 Chancen“ erfährt in Hessen großen Zuspruch.



Auf allen Bundesvorstandssitzungen wurden die Interessen Hessens im Verband durch den Landesvorstand vertreten. Auf den Delegiertenversammlungen und dem Kreissprechertreffen haben sich das Vorstandsteam und die Kreissprecher aktiv eingebracht. Der Dialog in der Länderrunde war sehr inspirierend für die Landesarbeit in Hessen. Herzlichen Dank an alle Landesvertreter für diesen offenen und nützlichen Erfahrungsaustausch.

Die Bundesvorstandsarbeit war geprägt von den Vorbereitungen Leipzigs für den WECO 2014. Hessen hat sich von Anfang an solidarisch für den Weltkongress eingesetzt und die Bewerbung des WECO auf Konferenzen oder das Crowdfunding mit finanziert. Hervorzuhebend ist die beispielhafte und frühzeitige Unterstützung durch WJ Fulda, die weitere Hessen zur Beteiligung motivierte. Im Dezember traf sich das COC-Team mit erfahrenen und motivierten Mitgliedern aus ganz Deutschland in der IHK Offenbach.



Das neue Landesprojekt 2013 „Mein Papa liest vor!- kostenfreier Leseservice für Väter“ wurde in Kooperation mit der Stiftung Lesen und der hessenstiftung „familie hat zukunft“ in Hessen als Pilot gestartet. Bereits in diesem Jahr wurde es über die Grenzen Hessens transportiert und wird in anderen Bundesländern erfolgreich fortgesetzt.

Viele kreisübergreifende Projekte, Jubiläen und Ehrungen haben statt gefunden, zu denen die Kreise die Vertreter aus Bund und Land eingeladen haben und so in Austausch gekommen sind. Ein bewährtes Netzwerk, das in 2013 intensiviert werden konnte.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit zahlreichen Beiträgen zu verschiedenen aktuellen Themen in der Presse vertreten. Dadurch konnten wir unsere Positionen und Projekte deutschlandweit bekannter machen.

Politische Wahrnehmung der WJ Hessen optimiert

Als Landesvorsitzende nahm ich mit weiteren fünf hessischen Junioren am Knowhowtransfer (KHT) in Berlin teil, um die Gespräche über die Vertretung der politischen Positionen von WJD zu begleiten. Das Hauptstadtforum und die Verleihung des Medienpreises Mittelstand wurden ebenfalls besucht. Der Kontakt zu den Regierungsparteien wurde in Diskussionsrunden mit den Junioren vertieft. Ich erhielt viele Anregungen, um in Hessen als „Stimme der jungen Wirtschaft“ wahrgenommen zu werden.

Die politische Repräsentanz und damit die Erhöhung der Wahrnehmung der WJ Hessen wurden auch beim Knowhowtransfer im hessischen Landtag erfolgreich umgesetzt.

In Wiesbaden wurden 15 Junioren durch Landtagpräsident Norbert Kartmann herzlichst im Schloss empfangen. Die anschließenden Fraktionsgespräche mit regionalen Vertretern der B90/Grüne, CDU, FDP und SPD sollen in weiteren Kammingesprächen 2014 vertieft werden.



Weichen für die Zukunft gestellt

In 2013 wurde schwerpunktmäßig Basisarbeit auf Hessenebene geleistet. Die hohe Akzeptanz in allen Kreisen bestätigt die veränderte Vorgehensweise der Landesvorstandarbeit. Es konnte Vertrauen als Basis für die weitere Zusammenarbeit weiterentwickelt werden. Die enge Vernetzung der Kreise untereinander ist zukunftsweisend für das Kernthema Mitgliedergewinnung und Verjüngung der Altersstruktur.

Nicht zuletzt bedanke ich mich ganz herzlich bei allen hessischen Kreisen, insbesondere den Kreissprechern, für die herausragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es war mir eine Ehre, den Wirtschafts Junioren Hessen im Jahr 2013 als Landesvorsitzende vorzustehen. Ich wünsche meinem Nachfolger Heiko Schlinkmann und dem neuen Vorstandsteam viel Erfolg und vor allem Kraft für seine Arbeit im WECO Jahr 2014. In meiner neuen Funktion als IPP werde ich WJ Hessen gern beratend sowie aktiv unterstützend begleiten.

Herzlichst eure Yvonne Schenk
Landesvorsitzende WJ Hessen 2013

